

Ausschreibung JRK-Landeswettbewerbe Rheinland-Pfalz 2026



HEY!

Die Jugendrotkreuz-Landeswettbewerbe stehen unter dem Zeichen der Begegnung und haben einen praxisbezogenen, spielerischen Charakter.

Teilnahmebedingungen

Ihr müsst Euch 2026 beim jeweiligen Bezirkswettbewerb rechtmäßig für die Landeswettbewerbe qualifizieren. Das Jugendrotkreuz in den Bezirksverbänden Koblenz, Rheinhessen-Pfalz und Trier darf jeweils vier Gruppen aus den Stufen I und II sowie jeweils zwei Gruppen aus den Bereichen Juniorhelfer und Schulsanitätsdienst entsenden. Jedes Gruppenmitglied muss seine Zugehörigkeit zum Jugendrotkreuz durch einen gültigen Ausweis belegen, den Ihr zu Beginn der Veranstaltung am Meldekopf abgebt. Ohne Ausweis könnt Ihr nicht teilnehmen.

Zusammensetzung der Gruppe

Aus jedem Bezirksverband meldet Ihr die zwei bzw. vier qualifizierten Gruppen an, die aus sechs bis neun Teilnehmenden bestehen. Alle Aufgaben der einzelnen Bereiche werden von sechs Personen gelöst. Für jede Gruppe müsst Ihr eine verantwortliche Person benennen, die die Aufsichtspflicht über Eure Gruppe wahrnimmt. Während der Durchführung der Wettbewerbsdisziplinen muss diese Person Euch ständig begleiten, darf aber nicht zur Lösung der Aufgaben beitragen. Außerdem sollt Ihr eine gruppenführende Person aus Eurer Mitte für die Erste-Hilfe-Gruppenaufgabe benennen (siehe Erste Hilfe).

Ausrüstung und Kleidung

Ihr solltet einheitliche und zweckmäßige Kleidung tragen (z. B. festes Schuhwerk). Jede Gruppe darf drei Verbandtaschen mit sich führen (siehe auch Erste Hilfe). Das EH-Material zum Auffüllen Eurer eigenen Taschen wird Euch vom Landesverband zur Verfügung gestellt.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für die JRK-Landeswettbewerbe ist am **12.07.2026**. Meldet Ihr Euch später an, könnt Ihr nicht berücksichtigt werden – das heißt, Ihr nehmt NICHT am Wettbewerb teil.

Alter der Gruppenteilnehmenden

Stufe I

Zugelassen sind Gruppenmitglieder bis zum Jahrgang 2014. Ein Gruppenmitglied darf aus dem Geburtsjahrgang 2013 sein.

Stufe II

Zugelassen sind Gruppenmitglieder bis zum Jahrgang 2010. Ein Gruppenmitglied darf aus dem Geburtsjahrgang 2009 sein.

Juniorhelfer

Die Gruppen müssen als Juniorhelfer an der Schule bestehen.

Schulsanitätsdienst (SSD)

Die Gruppen müssen als SSD in der Schule bestehen.



Höchstpunktzahlen

Bereich	Maximale Punktzahl
Musisch-Kultureller Bereich	75 Punkte
Erste-Hilfe-Bereich	200 Punkte
• EH Gruppe	• 120 Punkte
• EH Einzel	• 80 Punkte
Rotkreuz-Bereich	75 Punkte
Sport-Spiel-Bereich	75 Punkte
Sozialer Bereich	75 Punkte

Ausrichter

Die JRK-Landeswettbewerbe werden vom **28.-30.08.2026** im **BV Koblenz** stattfinden.

Bundeswettbewerb

Stand Anfang Dezember ist weiterhin unklar, ob und gegebenenfalls an welchem Ort der JRK-Bundeswettbewerb der Stufe II im Jahr 2026 stattfinden wird (s. [Rundschreiben vom Bundesverband](#)). Sollte bis zum 31.12.2025 kein Ausrichter feststehen, muss der Bundeswettbewerb abgesagt werden.

Wettbewerbsleitung

Während des Wettbewerbs ist den Anweisungen der Wettbewerbsleitung zu folgen. Proteste, Beschwerden und Lob nimmt die Wettbewerbsleitung entgegen.

Wir wünschen Euch allen viel Erfolg!

Wir hoffen, dass Euch die Aufgaben gefallen werden! Freut Euch auf spannende Herausforderungen. Alles kann passieren! Gruppenleitungen und Schlachtenbummler*innen sind natürlich herzlich willkommen, Euch zuzuschauen. Damit alles fair bleibt, bitten wir Euch aber, die Teilnehmenden in Ruhe arbeiten zu lassen und nicht mitzuhelfen. Haltet bitte auch etwas Abstand, damit die Schiedsrichtenden ihre Arbeit gut machen können. Fotos könnt Ihr dann nach dem Wettbewerb ab 20:00 Uhr teilen.

Euer AK Wettbewerbe
und die JRK-Landesleitung

Herausgegeben von

DRK-Landesverband RLP

Jugendrotkreuz
Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz

Ansprechperson: Lea Bleicher
Tel.: 06131 2828-1216
E-Mail: anmeldung@jrk-rlp.de

Aufgabenstellungen

Sozialer Bereich: Flucht und Migration

2026 werden wir uns mit einem Thema beschäftigen, welches immer aktuell ist. Mitte 2025 sind laut den Vereinten Nationen ca. 120 Millionen Menschen auf der Flucht gewesen. Das Rote Kreuz ist einer der großen Akteure in der internationalen Flüchtlingshilfe. Da es sich hier um ein sehr großes und komplexes Thema handelt haben wir es für Euch wie folgt eingegrenzt:

- In der Stufe I und Juniorhelfer solltet Ihr wissen, was der Unterschied zwischen Migration und Flucht ist und was unter Asyl zu verstehen ist. Es sollte Euch ebenso bekannt sein, was Binnenvertriebene sind und was Staatenlosigkeit ist. Ebenso solltet Ihr Euch damit beschäftigen, welche Fluchtursachen es gibt, aus welchen Ländern geflohen wird und welchen Gefahren Menschen auf der Flucht ausgesetzt sind. Ebenso solltet Ihr Tätigkeiten des Roten Kreuzes in der Flüchtlingshilfe kennen.
- In den Gruppen der Stufe II und des SSDs solltet Ihr über das oben genannte Wissen verfügen. Ebenso solltet Ihr Euch mit der Genfer Flüchtlingskonvention und weiteren Akteuren in der internationalen Flüchtlingshilfe auseinandersetzen

Zur Vorbereitung erhaltet Ihr [hier](#) eine Arbeitshilfe für die Gruppenleitungen mit Links zu weiterführenden Informationen. Definitionen, welche im Skript auftauchen sind **nicht** auswendig zu lernen, sondern sollen helfen, den jeweiligen Begriff zu verstehen.

Sport-Spiel Bereich: Zusammenarbeit als Team

Stellt Euch als Team den Herausforderungen, zeigt Eure Kreativität und vor allem zeigt was Ihr gemeinsam erreichen könnt. Bei Sport und Spiel steht übrigens nicht Eure sportliche Fähigkeit im Vordergrund, sondern Eure Zusammenarbeit als Team. Also denkt dabei immer daran:

GEMEINSAM SEID IHR STÄRKER!

Musisch-Kultureller Bereich: Fragenhagel

Im Bereich Musisch-Kulturell erwartet Euch auf dem Landeswettbewerb ein spannender Fragenhagel! Zehn spannende Fragen aus den Bereichen Allgemeinwissen und Rotkreuzbasiswissen warten auf Euch. Euer Wissen und Eure Teamarbeit sind gefragt, um die Aufgaben zu lösen.



Rotkreuz-Bereich: Suchdienst

Im Rotkreuzbereich beschäftigen wir uns in diesem Jahr mit dem Thema DRK-Suchdienst. Ihr seid herzlich eingeladen, den Suchdienst bei Euch vor Ort zu besuchen und Euch die Arbeit aus erster Hand erklären zu lassen. Falls das nicht möglich ist, findet Ihr hilfreiche Informationen zur Vorbereitung auf www.drk-suchdienst.de – vielleicht kennt Ihr auch schon einiges darüber.

In der Gruppenstunde können unter anderem folgende Themen und Fragen aufgegriffen werden. Wichtig ist dabei, dass die Teilnehmenden kein umfangreiches Referat verfassen müssen. Sie sollen vielmehr ein grundlegendes Verständnis entwickeln und die Inhalte in ihren eigenen Worten erklären können.

- Aufgaben des DRK-Suchdienstes
 - Suchen (Welche Situationen können dazu führen, dass Familien sich trennen?)
 - Verbinden (Was ist eine Rotkreuznachricht?)
- Was ist der Suchdienst?
- Wer kann eine Anfrage stellen?
- Warum ist der Suchdienst wichtig für Angehörige?
- Kindersuchdienst
- Wie kommt der Suchdienst an Informationen?

In der Stufe II und im SSD können zusätzlich folgende Fragestellungen behandelt werden:

- Warum können nicht alle Anfragen beantwortet werden (Antwort in Kriegsgefangene und Vermisste)
- Was hat der Kindersuchdienst mit der deutschen Geschichte zu tun?
- Was sind Findelkinder und was sind Wolfskinder?
- Was sind zwangsadoptierte Kinder?

Folgende Inhalte sind explizit nicht relevant:

- Was sind Spätaussiedler*innen?
- Zahlen, Jahreszahlen, Anfragemengen, ... (Man darf sie natürlich trotzdem in der Gruppenstunde erwähnen)

Erste-Hilfe Bereich

In den Erste-Hilfe-Aufgaben versorgt Ihr in verschiedenen Szenarien, entweder als Gruppe oder als Zweierteam verletzte Personen. Pro Aufgabe nehmen sechs Helfende teil. Bei der Einzelpraxis teilen sich die Helfenden in Zweiertteams auf, während in der Gruppenpraxis eine gruppenführende Person und fünf weitere Helfende zusammenarbeiten. Zur Versorgung stehen Euch insgesamt drei Sanitätstaschen zur Verfügung, die gemäß der Richtlinie des JRK-Landesverbands befüllt sein sollen. Ihr könnt Euch dabei an folgender Liste orientieren. Die Größe und Form der Taschen sind egal. Die Wettbewerbsleitung und Schiedsrichtenden können die Taschen kontrollieren. Vor Ort werden verschiedene Materialien zum Auffüllen zur Verfügung gestellt.

Inhalte der Taschen (Maximalfüllung)

Spulenpflaster, textil 5m x 2,5 cm	1 Stück
Pflaster	1 Pack
Verbandpäckchen steril 3m x 6cm (DIN 13151-K)	1 Stück
Verbandpäckchen steril 4m x 8cm (DIN 13158-M)	2 Stück
Verbandpäckchen steril 4m x 10cm (DIN 13151-G)	2 Stück
Verbandtuch steril (DIN 13152 BR 400x 600mm)	2 Stück
Verbandtuch steril (DIN 13152 A 600x 800mm)	1 Stück
Elastische Mullbinde 4m x 6cm	2 Stück
Elastische Mullbinde 4m x 8cm	2 Stück
Rettungsdecke Gold/Silber	1 Stück
Kompresse 10 x 10cm, einzeln steril verpackt	6 Stück
Dreiecktuch Vlies nach DIN 13168	2 Stück
Universal-Schere, 19cm	1 Stück
Kühlakku	2 Stück
Amputatbeutel	2 Stück

Achtet bitte darauf, genügend Handschuhe (auch für die Stufe I/Juniorhelfer) einzupacken, da diese im Erste Hilfe Bereich anzuziehen sind, sobald die Einweisung durch die Schiedsrichtenden erfolgt ist.



Einzelaufgabe:

Drei Gruppen à zwei Teilnehmende helfen bei je einer realistisch dargestellten Situation.

Gruppenaufgabe:

Bestandteil der Aufgabe EH-Gruppe ist das im Anhang befindliche Merkblatt „[Aufgaben einer gruppenführenden Person](#)“. Die gruppenführende Person kann mit bis zu neun Punkten bewertet werden.

Vorbereitung auf die Erste Hilfe-Aufgaben

Zur Vorbereitung auf die Erste Hilfe-Aufgaben befasst Euch bitte mit den Inhalten der aktuellen Erste Hilfe Ausbildung (aus dem Basispaket Rotkreuzkurse). Die Inhalte findet Ihr [hier](#) (Stand 01.12.2025).

Stufe I und Juniorhelfer

In der Stufe I und in der Stufe des Juniorhelfers werden folgende Themen **NICHT** Bestandteil der Aufgaben sein:

- Kreislaufstillstand
- Herzerkrankungen
- Blutspende
- Bewusstlose*r Kradfahrer*in